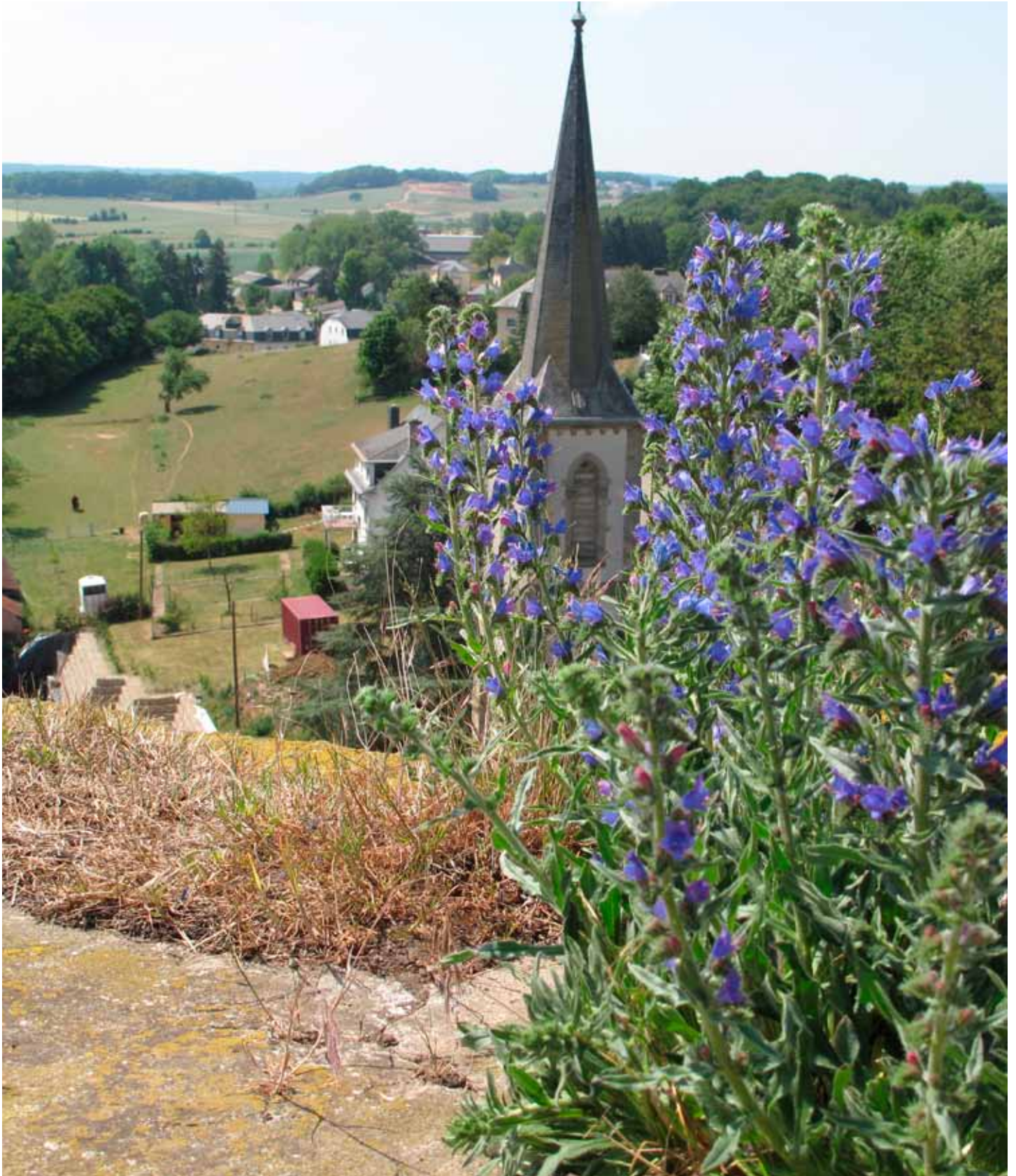


ripevus

Zeitung vun der Gemeng Useldeng

RIPPWEILER • IEWERLENG • USELDENG • SCHANDEL

#1 / 2012



- 01 Neie Look
- 02 Preisverleihung für den schönsten Blumenschmuck
- 03 Kommunioun 2012
- 04 Neue Babysitter-Liste vom Genderhaus
- 05 Landesmeeschterin
- 06 Jahresabschlussfeier mit Personalabschied
- 07 Weltwassertag
- 08 Sportlerehrung
- 10 Mëttelalterfest
- 12 Generalversammlung der Harmonie Useldingen
- 13 Liesnuecht
- 16 1. Hëllef Cours
- 17 Extrait du registre aux délibérations du Conseil Communal
- 19 Commissions consultatives
- 20 En Dag an der Natur
- 21 Assermentation
- 22 Uselding oder Useldeng
- 24 Geburtstage
- 26 Neien MTW
- 27 Harmonie Useldéng
- 28 Relais pour la vie
- 29 Die Brennessel
- 30 Komm spuer mat!
- 31 Manifestatiounskalenner



Foto Cover: Lé Gregorius
 Mise en page: a | part
 Impression: imprimerie reka
 Tirage: 650 exemplaires
 Merci Jackie Weber-Messerich

Wann Dir Loscht hutt fir beim „Ripevusch“ matzeschaffen oder heiansdo een Artikel oofzeliwweren kënt Dir lech beim Marc Hansen mellen (chansen@pt.lu).
 Weider Informatiounen a Fotoen iwwert d'Gemeng fannt Dir um Infokanal oder um Internet op www.useldeng.lu
 Redaktiounsschluss fir den Ripevusch 2/2012 ass den 15. August 2012!

NEIE LOOK

Dir haalt den neie Ripevusch am Grapp. Dës Kéier gëtt et net nëmmen eng nei Editioun mat neiem Contenu, mee d'Gemengenzeitung krut een neie Look!

De Ripevusch ass am Zäitalter vun der Faarf ukomm, d'Fotoe kréien nach méi Wichtigkeet an d'Schrëft ass méi grouss gemat ginn, fir dass jiddereen d'Informatiounen aus senger Gemeng gutt ka liesen a weess, wat an deene leschte Wochen zu RIPPweiler, EVerlange, Useldange, SCHandel, geschitt ass.

Nieft der Gemengenzeitung sief awer och op dëser Plaz nach eemol drop higewisen, dass et nach weider Kommunikatiounsmëttel ginn, wou een aktuell Informatiounen aus senger Gemeng fënnt. Do gëtt et mol den Infokanal, deen Dir, wann Dir un d'Gemeinschaftsantenn ugeschloss sidd op Ärer Televisioun kënnt fannen, an dann natierlech den useldeng.lu. Op der Internetsäit vun der Gemeng ginn et nieft villen nëtzelechen Informatiounen och interaktiv Servicer, wou Dir Formulairë bestëlle kënnt an lech sou de Wee op d'Gemeng erspuere kënnt.

No 6 Joer huet de Ripevusch sech eng kleng Schéinheetskur erlaabt, ma eppes wäert net änneren. D'Gemengenzeitung soll och an deenen nächste Jore weisen, wat alles sou an eiser Gemeng geschitt a wat eis Awunner interesséiert a beweegt. De Ripevusch wäert och weiderhin eng Plaz sinn, wou jiddereen sech kann abrénge a wou all interessant Geschicht kann dran erzielt ginn. D'Gemeng Useldeng bougéiert an dat soll sech och am Ripevusch erëm spiegelen. An deem Sënn wënschen ech lech vill Spaass beim Liese vun dëser 1. Nummer am neie Look.

Jac Hansen



PREISVERLEIHUNG FÜR DEN SCHÖNSTEN BLUMENSCHMUCK

TEXT & FOTO: CHARLES REISER

Garten- und- Heim- Sektion Useldingen blickte zurück

Neulich blickte die Garten- und Heim- Sektion Useldingen auf ein zufriedenes Jahr zurück. Eingangs bedankte sich Präsidentin Denise Goedert- Knops bei ihrem Vorstand mit allen Mitgliedern sowie bei der Gemeindeverwaltung Useldingen für ihre wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Im Anschluss an eine Gedenkminute ließ Sekretär Guy Even das vergangene Jahr mit insgesamt zwölf Aktivitäten, Revue passieren. Das Programm für das Jahr 2012 sieht u.a. die Teilnahme am Jahreskongress in Niederanven am 1. April, die Besichtigung der „Revue“ am 9. April, verschiedene Tagesfahrten mit Besichtigung der königlichen Gewächshäuser in Lacken und der Kaktus-Gärtnerei in Steinfels, eine Schiffsreise nach Bernkastel mit der

„Princesse Marie-Astrid“, die Muttertagsfeier am 17. Juni in Everlingen sowie die Nikolausfeier am 5. November in Useldingen vor. Mit der Aufnahme von Myriam Hendel aus Schandel in den Vereinsvorstand, zählt die Useldinger Garten- und- Heim Sektion insgesamt 276 Mitglieder. Dass die Useldinger Sektion auf einer soliden Finanzbasis beruht, bezeugte Kassiererin Alice Feinen- Jacoby. Für ihre exakte Buchführung baten die Kassenprüfer Jos Wampach und Jean-Pierre Merges um Entlastung. Im Anschluss an die Versammlung konnten sich dann die rund 50 prämierten Familien des Wettbewerbs „Villages Fleuris“ aus den Ortschaften der Gemeinde Useldingen über einen Preis erfreuen

Die am schönsten mit Blumen geschmückten Vorgärten, Balkone, Anlagen und Fassaden wurden in den vergangenen Sommermonaten von der unabhängigen Jury des

CTF-Dachverbands, Hélène Scheitler und Dominique Feiereisen, bei ihrem Rundgang durch die Ortschaften bewertet. Vor der eigentlichen Preisverleihung erklärte Dominique Feiereisen allen Anwesenden die Richtlinien und Kriterien des CTF-Bewertungssystems im Einzelnen.

Anschließend konnten folgende Familien ihren Preis aus den Händen von Bürgermeister Pollo Bodem, Präsidentin Denise Goedert und Jos Wampach entgegennehmen.

- **Sektion Everlingen:**
Henri Braun-Dersin, Guy Even-Bourgraff, Henri Hoffmann-Schmitz, Jeannot Kerger-Suptirelu, Albert Kohnen-Decker, Inga Mauer, Irma Mergen-Weimerskirch, Léon Neuhengen-Leytem, Bernard Neuhengen-Wiltgen, Marco Pavani-Petitjean und Edouard Schroeder-Winandy.
- **Sektion Rippweiler:**
Raymond Feinen-Alberty, Alice Feinen-Jacoby, Julienne Ferber-Decker, Guido Hillmann-Schmitz, Gustave Kulinna-Feinen, Théophile Schroeder-Miller, Fred Schwartz-Dhur und Patrick Thill-Schmitz.
- **Sektion Schandel:**
Ben Barthelemy-Lampertz, Pierre Beckers-De Kroon, Emile Elsen-Thill, Henri Gengler-Ferber, Christel Gottschalk, Pierre Majerus-Goedert, Jean-Pierre

Die Preisträger des Wettbewerbs „Villages Fleuris 2011“ aus der Gemeinde Useldingen



Merges-Remiche, Narcisse
Rock-Krettels, Nicolas Schiltz-
Burckel, Anne Sinner-Biver und
Marcel Welfring-Penning.

• **Sektion Useldingen:**

Marthe Boudler-Weyland, Bernard
Boulanger-Trémont, Michel
Christantielli-Dahm, Marc Feyen-
Charlé, Eugène Frank-Schmit,
Dan Friedl-Anzia, Nicolas Juchem-
Zoller, Milly Kinnen, Helmut
Lehnert-Elsen, Roby Losch-Hamen,
René Nierenhausen-Kremer, Anne
Nothumb-Meyris, Alberto Pereira-
Neves, Monique Weber-Linster,
Edmée Weyland, Edmond Weyland-
Müller, Mariette Wolff-Kinnen und
Marcel Wolff-Schanen.

Beim Schlusswort unterstrich
Bürgermeister Pollo Bodem die
Dynamik und das Engagement der
lokalen Garten- und- Heim Sektion
im Dienste der Natur, beglück-
wünschte alle Preisträger mit den
Mitgliedern der Jury und wünschte
auch in Zukunft zur Verschönerung
der Ortschaften uneingeschränkt
auf diesem Wege weiterzufahren.

Der Vorstand sieht zur Zeit so aus:
Denise Goedert-Knops (Präsidentin);
Anny Linster-Rasqué (Vizepräsi-
dentin); Guy Even (Sekretär);
Alice Feinen-Jacoby (Kassiererin).
Beisitzende Mitglieder sind:
Myriam Hendel, Givy Keipes-
Wildschütz, Finy Schmit-Kleer,
Olga Thimmesch-Bannela,
Marco Pavani und Christian Sinner.

KOMMUNIOUN 2012



[Foto: Claude Bach]

NEUE BABYSITTER-LISTE VOM GENDERHAUS

23 neue Babysitter erhielten Ende März ihr Zertifikat im Redinger Genderhaus.

BabysitterIn zu sein, ist eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aktivität. Während der Abwesenheit der Eltern, sichert der/die Babysitterin die Betreuung der Kinder und schlägt verschiedene Aktivitäten vor, je nach Alter und Persönlichkeit der/des zu betreuenden Kindes, z.B. Spiele, Geschichten, Lieder, Basteln, Spaziergänge... Für die Jugendlichen bringt das Babysitten ein Taschengeld. Für viele junge Leute stellt dies den ersten Kontakt mit der Arbeitswelt dar.

Bei der zehn Stunden umfassenden Ausbildung haben dieses Jahr 21 Mädchen und 2 Jungen im Alter von 15 – 18 Jahren mitgemacht. Das Genderhaus ist stolz darauf, die stattliche Liste mit den Namen und Anschriften der frischgebackenen jungen Babysitter an interessierte Eltern weiterzuvermitteln bzw. den fünf Gemeinden zur Verfügung zu stellen, die das Genderhaus unterstützen. Siehe auch: www.genderhaus.lu

Adrovic Sabaheta (Redange),
Berens Max (Redange),
Decker Kim (Useldange),
Flammang Laure (Roodt/Ell),
Gehlen Anne (Useldange),
Goergen Joanna (Colpach-Haut),
Graf Lynn (Pratz),
Kass Megi (Redange),
Kneip Tom (Nagem),
Marques Da Cruz Michelle (Platen),
Meis Jeanne (Beckerich),
Ries Jenny (Eil),
Risch Marie (Schweich),
Roelandt Kim (Mertzig),
Ruppert Moira (Noerdange),
Schleich Laura (Redange),
Schmitz Katja (Noerdange),
Straus Julie (Noerdange),
Thom Mara (Redange),
Toussaint Valerie (Insenborn),
Van der Poel Viola (Schweich),
Wantz Lexy (Nagem),
Weber Marie (Useldange).

Die Kontaktdaten der neuen Babysitter sind beim Genderhaus in Redange erhältlich!

Das Genderhaus übernimmt keine Verantwortung für die Vermittlung der Babysitter!



Konzert: SPUREN *spüren*

Genderhaus in Zusammenarbeit mit der Millen asbl.

Meditative Musik & Poesie
Wann: Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr
Wo: Waldkapelle Kahlenberg, Beckerich

Mit den Musikern, Klangkünstlern und Lyrikern Christine Radünzel & Gunter Berthold Wir laden zu einem Konzert der besonderen Art ein: mit intuitivem Gesang, Rezitation von Gedichten und obertonreichen Instrumenten wie Klangschaalen, Didgeridoo, Gongs. Die beiden Musiker werden uns in die weite Welt der Klänge und der Poesie mit auf Reise nehmen, als musikalischer Wegweiser zum Wesentlichen.



FÉLICITATIOUN



Den Dëschtennis Schandel felicitéiert senger Spillerin Milena Schroeder vu Rippweiler a senger Dubbelpartnerin Liz Lethal vu Meechtem, fir de Landesmeeschtertittel am Dubbel bis 15 Joer.

D'Liz Lethal huet am Einzel och dës Landesmeeschterschaft gewonnen, wou d'Milena Schroeder déi ausgezechent 3. Plaz erreche konnt.

Alles Gudds fir hir sportlech Zukunft: Macht weider sou!

DT Schandel



JAHRESABSCHLUSSFEIER MIT PERSONALABSCHIED IN DER GEMEINDE USELDINGEN.

TEXT & FOTO: JOS CLEES



Zum Jahresanfang hatte die Gemeindeverwaltung Useldingen das gesamte Personal und die Vertreter der beratenden Kommissionen zum Neujahrsempfang ins Kulturzentrum nach Everlingen eingeladen.

Bürgermeister Pollo Bodem begrüßte seine Gäste und überbrachte im Namen des Schöffen- und Gemeinderates die besten Glückwünsche zum neuen Jahr. Auch bedankte Bodem sich am Ende der Legislaturperiode bei allen, die in der abgelauenen Legislaturperiode die Gemeindepolitik mitbestimmt haben sowie beim gesamten Gemeindepersonal. Im Namen aller Gewählten bedankte er sich bei den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen das sie ihnen bei den letzten Wahlen geschenkt haben. Unter dem Motto „L'Union fait la force“ wollen alle Mandatsträger zusammen mit dem Personal die neuen Herausforderungen angehen um den Anforderungen einer modernen Gemeindegestion

gerecht zu werden wobei Der Bürger immer im Mittelpunkt steht.

Dann strich das Gemeindeoberhaupt die Prioritäten für die kommenden Jahre hervor mit an erster Stelle der Bau eines Interventionszentrums für die Feuerwehr mit einem neuen Gemeindeatelier und einem Probesaal für die Musikgesellschaft.

Weiter stehen zahlreiche Kanal- und Straßen arbeiten sowie die Beschaffung bezahlbaren Wohnraums auf dem Programm und die Promotion der restaurierten Burg. Gleichzeitig warnte Borden aber davor die Finanzkraft der Gemeinde zu überschätzen.

Anschließend nahm die Gemeinde offiziell Abschied von der Kindergärtnerin Lotty Bissen – Schroeder welche während 38 Jahren den Kindergarten bis zu ihrem wohlverdienten Ruhestand betreut hat. Treue, Loyalität, Hilfsbereitschaft

verbunden mit einem gesunden Menschenverstand und einem einmaligen freundlichen Umgang mit ihren Zöglingen prägten ihr Wesen. Da die scheidende Kindergärtnerin auf ein Geschenk verzichtet hatte, überreichte der Bürgermeister ihr einen Cheque von 950 Euro zu Gunsten der a.s.b.l. „Kanner fir Kanner“ und wünschte einen angenehmen Lebensabend in Vichten.

Dankesworte richtete der Bürgermeister ebenfalls an Fernand Weiler verbunden mit einem kleinen Geschenk für seine vielen unbezahlten Stunden von Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Allgemeinheit und wünschte auch ihm einen geruhsamen Lebensabend.



WELTWASSERTAG IN USELDINGEN



TEXT: PATRICE VERSCHEURE / PHOTOS: GÉRARD ANZIA

Der Weltwassertag wurde 1993 von der UNO eingeführt um auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit aufmerksam zu machen. Seitdem wird er jedes Jahr am 22. März gefeiert.

Seit einigen Jahren nimmt der Gewässervertrag Attert diesen Tag zum Anlass um während des Monats März in seinen Mitgliedsgemeinden verschiedene Aktivitäten anzubieten um die die Welt des Wassers in unterschiedlicher Art und Weise erlebbar zu machen.

In diesem Rahmen wurden in Useldingen zusammen mit dem „Réidener Energietelier“ und dem Wasserhaus, Alternativen zum herkömmlichen Umgang mit Regenwasser aufgezeigt.

Unter der Leitung von Patrice Verscheure aus dem Wasserhaus in Redingen, besichtigte die Schulkasse von Herrn Georges Heyart die Ausstellung „Nachhaltiger Umgang mit Regenwasser“ und informierte sich bei Herrn Chrëscht Sinner über die Regenwassernutzung in der Primärschule Useldingen.

Die Gemeinde Useldingen hat am 27. März 2012 im Gemeinderat eine Beihilfe für Privatpersonen in Höhe von maximal 500€ bei der Anschaffung einer Regenwasserauffangananlage beschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindetechniker Marc Ferber: Tel.: 236 300 512 2.

Am 19. März fand in der „Buvette“ eine Konferenz mit dem Titel „Regenwasser richtig nutzen“ statt. Die Konferenz gab Einblicke in die, von der Wasserwirtschaftsverwaltung geforderten Neuorientierung was den Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten betrifft.



Erneut kamen erfolgreiche Sportler in der Gemeinde Useldingen zu Ehren.

LEISTUNGEN ERFOLGREICHER SPORTLER GEWÜRDIGT

TEXT & FOTO: CHARLES REISER

Gemeinde Useldingen ehrte erfolgreiche Athleten.

Im Kulturzentrum in Useldingen wurden dieser Tage bereits zum sechsten Mal in Folge, Preise an erfolgreiche Sportler der Gemeinde überreicht. Einleitend ging Bürgermeister Pollo Bodem auf das vergangene Jahr ein, das auf sportlicher Ebene von zahlreichen Erfolgen gekrönt gewesen sei und so sei die Gemeindeverwaltung Useldingen erneut zum Entschluss gekommen, in Zusammenarbeit mit der lokalen Sportkommission um Präsident Marc Hansen, die Sportler zu ehren, die im Laufe des Jahres eine besondere Leistung

vollbrachten. Desweiter gab das Gemeindeoberhaupt bekannt, dass die lokale Sportkommission auf den neuen Namen, Sport- und Jugendkommission Gemeinde Useldingen umbenannt worden ist und in Zukunft unter dem Vorsitz von Marielle Goedert aus Schandel weitergeführt wird. Daher ging der Dank des Bürgermeisters an den scheidenden Präsidenten Marc Hansen für sein langjähriges Engagement im Bereich der Sportkommission mit dem Wunsch auf dieselbe gute Zusammenarbeit mit der neuen Vorsitzenden Marielle Goedert. Marc Hansen, unterstrich dass diese Ehrungen zugleich ein Ansporn sei, den Sport weiterhin zu

pflegen und neue Jugendliche für den Sport zu begeistern und zu fördern.

Nach seinen Glückwünschen wurden die Sportler der Jugendmannschaft des Tischtennis Schandel die im „Challenge Butterfly“ mit 250 Punkten unter 17 Konkurrenten mit den Spielern Pol Hoffmann, Daniel Kauthen, Norbert Kauthen, Milena Schroeder, Gil Kleer, Tom Kleer, Jérôme Goedert, Joé Schmit, Lara Schmit, Tamy Schonckert, Tom Bintener, Tom Waltzing, Célia Welfring, Gilles Siebenaller, Sonia Braibant, Sam Jacoby, Tessie Müller und Claudia Santos, Gesamtsieger wurden.

Die Seniorenmannschaft „Schandel 2“ mit Léon Dockendorf, Pol Hoffmann, Gil Kleer, Mike Feinen, Raym Schmit, Miléna Schroeder und Gust Kulinna, stieg in die vierte Division auf.

Für seinen besonderen Einsatz kam dann Léon Dockendorf zu Ehren. Léon Dockendorf war von 1970 bis 1982 Sekretär, von 1983 bis 1988, Kassierer, von 1989 bis 2003 Vorsitzender und Vorstandsmitglied von 2003 bis 2012 beim Tischtennis Schandel. Seit 1970 bis 2012 war er ununterbrochen aktiver Spieler beim lokalen Tischtennisverein. In der Segelfliegerei gewann Guy Bechtold als Segelfliegerpilot die „Coupe de Luxembourg“, Sauer cup national und international in der Kategorie „DM“. Desweiteren belegte er beim internationalen Pilotenklassement unter 10.376 Piloten den ersten Platz in Europa. Arny Weber listete

sich beim französischen Pilotenwettbewerb unter 1264 Piloten auf den 63. Platz ein und gewann die „Coupe de Luxembourg“ in der Kategorie „D“ und Daniel Zanitzer wurde Sieger bei der nationalen Meisterschaft „Coupe de Luxembourg“ Kategorie „D“.

Zum Abschluss gab Léon Gregorius bekannt dass anlässlich der Veranstaltung zum 24- Stunden- Lauf „Relais pour la vie“ in der „Coque“ auf die Verteilung von neuen T-Shirts verzichtet wurde und auf Initiative der teilnehmenden Läufer als Ersatz dafür die Summe über 250 Euro an die „Fondation contre le cancer“ überwiesen werden konnte.

**Dagesrees mam Bus Mëttwochs,
den 18. Juli 2012
Floriade zu Venlo (NL) .**

Départ:

Schandel: 7.00 Auer Busarrêt,
leverleng: 7.08 Auer op der Kräizung,
Rippweiler: 7.15 Auer Busarrêt,
Useldeng: 7.20 Auer bei der Spuerkeess.

Präis fir Memberen: 30€
(Senioreforum an CTF Useldeng)
Präis fir nit Memberen: 55€

Am Präis mat derbäi: Bus, Entrée Floride mat
Seelbunn. lessen kann jiddereen wou en wëllt.

Wichtig!

Umëldungen bis den 30. Juni 2012
beim Gisèle Krier um 23 63 97 60,
no der Umëldung den Betrag iwwerweisen op den Kont
CCRA vum Senioreforum Gemeng Useldeng:
IBAN LU49 0090 3712 4609
(De Beleg vun der Iwwerweisung zielt fir an de Bus)
Bemierkung: De Bus huet 49 Platzen!

FLORIADE

Nach 10 Jahren öffnen sich 2012 erneut die Pforten der Welt-Garten-Expo Floriade! Besuchen Sie das Theater der Natur vom 5. April bis zum 7. Oktober in Venlo.

Bereits seit 1960 wird in den Niederlanden alle 10 Jahre die Welt-Garten-Expo veranstaltet. 2012 findet die Floriade in der Region Venlo statt. Es erwartet Sie ein intensives Erlebnis, in dem Sie und die Natur die Hauptrolle spielen. Erfahren Sie auf Ihrem Weg entlang der wunderschönen Gärten und Pavillons mit allen Sinnen, welchen Einfluss der Gartenbau auf unsere Lebensqualität ausübt. Lauschen Sie wunderbarer Musik und gönnen Sie sich zwischendurch einen Moment der Ruhe. Wir sorgen immer wieder für neue Überraschungen. Gemeinsam erschaffen wir auf der Floriade 2012 eine faszinierende Welt – spektakulär und beruhigend, lehrreich und verspielt, aktiv und besinnlich zugleich. *(Text aus dem Internet)*

*Merci am viraus.
e.g.*

Senioreforum & CTF Gemeng Useldeng

USELDENG AM METTELALTER: 09.06. UND 10.06.2012

TEXT: FERNAND ROSSI



Spectaculum und Mittelaltermarkt im Schatten der Burg

Der Anno 2007 zaghaft gestartete Versuch in Useldingen ein Mittelalterfest auf die Beine zu stellen, hat sich fünf Jahre später zu einem bedeutenden Event gemauert und ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken. Am 09. und 10. Juni 2012 laden die Organisatoren nunmehr zum sechsten Mal zu einem der schönsten regionalen Mittelalterfeste ein. Das Ambiente rundum die Useldinger Burg gilt als einzigartig und sicherlich werden auch dieses Jahr wieder tausende Besucher den Weg ins beschauliche Dorf finden. Der interessierte Besucher begibt sich auf eine Zeitreise ins obskure und geheimnisvolle Mittelalter wo Ritter, Hexen und Minnesänger ihn des Weges begleiten. Hier an Ort und Stelle kann er Geschichte hautnah erleben und selber ein Teil der Geschichte werden. Keine Mühen wurden gescheut um ein hochwertiges Programm zusammenzustellen und summa summarum haben sich etwa zwanzig neue Händler angemeldet. Ein besonderer Akzent wurde dabei auf die Vielfältigkeit der Stände, deren Angebote und insbesondere der darstellenden Handwerker gelegt.

Zu einem bunten Markttreiben gehören natürlich auch Gaukelei, Magie und die entsprechende musikalische Untermalung. Für reichlich Unterhaltung sorgen Willy, der Zauberer, Kasper der Gaukler sowie Don Roberto mit seinem mobilen Glücksrad. Alsdann wird bei den jungen Besuchern bestimmt keine Langeweile aufkommen. Zudem gesellt sich dieses Jahr wieder Cornebidouille mit seinen waghalsigen und atemberaubenden Jongleureinlagen hinzu. Ein Novum ist auch der kleine Streichelzoo für Kinder. Als Spielleute treten dieses Mal Arduinba Sylvia, Les Troubadours d'Aliénor (beide Belgien) und vor allem Fabula (D) auf. Letztere haben

bereits zweimal in Useldingen aufgespielt und erfreulicherweise hat der Termin dieses Jahr wieder in ihren Kalender gepasst. Neben den sporadischen Tagesauftritten werden sie samstagsabends nach der traditionellen abendlichen Feuershow und zum Abschluss des Tages im Kulturzentrum ein separates Konzert geben.

Bei der Zusammenstellung des Programms wurde 2012 ein besonderer Akzent auf die Handwerkskunst und die damit verbundenen Vorführungen gelegt. Drechsler, Kerzenzieher, Laternenbauer oder Töpfer, Schmied, Gerber, Schmuckschmied, Ziegelbauer oder Lederer und Buchbinder, das Angebot ist vielfältig und die einzelnen vorführenden Handwerker stehen sicherlich gerne einem jeden Rede und Antwort auf Fragen was ihren jeweiligen Beruf anbetrifft.

Leider musste letztes Jahr das beliebte Café Oriental sehr kurzfristig und aus technischen Gründen absagen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und deshalb sind sie 2012 wieder in Useldingen zu Gast. Beim Salzbadler können zudem interessierte Besucher auf ein erfrischendes und wohltuendes Salzbad zurückgreifen. Zum erstenmal schlägt auch ein Markthotel seine Zelte in Useldingen auf, was vielleicht einige Unentwegte dazu verleiten könnte im Zeltendorf mit den Rittern zu feiern und sich dann anschließend gemütlich zur Ruh zu begeben. Mit den Rittergruppen ‚Archers du Sire Contet‘, ‚La Hure d'Argent‘, den ‚Wilderern‘ und ‚Historia Kaldall‘ unter anderem ist das Zeltlager zum Vergleich mit 2011 um einiges angewachsen.

Wie gewohnt kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Nebst dem traditionellen Spanferkel werden samstags wie sonntags allerlei mittelalterliche Köstlichkeiten und Leckereien angeboten, vom

Ritterburger bis hin zum Bauernschmaus oder Eintopf aus der Mittelalterküche. Bei Bedarf kann man sich gemütlich in die Taverna Magica zurückziehen wo denn auch typische Getränke aus jener Zeit angeboten werden: Zum angebotenen Lebenselixir gehören u.a. MET, Hypocras aus eigener Produktion oder ein kühles, süffiges Spezialbier.

Als zusätzliches Novum 2012 ist noch der vorverlegte Marktanfang zu erwähnen. ‚Uselding am Mittelalter‘, die Zeitreise beginnt am 09.06.2012 schon ab 11.00 Uhr bis zur Sperrstunde und wird sonntags ab 10.00 Uhr morgens fortgesetzt bis hin in die frühen Abendstunden.

Der Eintrittspreis beträgt auch dieses Jahr unverändert € 5,- für Erwachsene derweil Kinder bis 12 Jahre und Gewandete wie gewohnt freien Zugang zum Gelände haben.

Uselding am Mettelalter
Fête médiévale Useldange

VI. Mettelaltermaart
Spektakel an Gaudi
ronderem d'Buerg

09. - 10. Juni 2012
Sa. 11.⁰⁰ - 01.⁰⁰
So./ Dim.: 10.⁰⁰ - 19.⁰⁰

▣ Spielleut: Fabula • Arduinba Sylvia ▣
Troubadours d'Aliénor ▣ Gaukler • ménestrels
▣ Zauberer • magiciens ▣
Handwerk • artisanat ▣ Händler • marchands
▣ Zeltlager • campement ▣
Feuershow • spectacle de feu ▣

www.useldingmedieval.com



GENERALVERSAMMLUNG 2012 DER HARMONIE USELDINGEN

Die Harmonie Useldingen startet in das zweite Jahr mit Ihrem Dirigenten Paul Fox. Nach einem gelungenen Jahr 2011 hoffen die Musikanten dass auch das Jahr 2012 sehr erfolgreich sein wird und das nicht nur auf musikalischer Seite.

Der Präsident Guy Reichert begrüßte seine eingeladenen Gäste und bedankte sich für die gute Arbeit des vergangenen Jahres. Da leider drei Ehrenmusikanten im vergangenen Jahr verstorben sind, wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Nach einigen zusätzlichen einleitenden Informationen vom Präsidenten Guy Reichert präsentierte dann Sekretärin Karin Pick den Rückblick 2011 ebenso wie das prall gefüllte Programm für 2012. Außer den alljährlichen Auftritten um das kulturelle Leben in der Gemeinde Useldingen mit zu gestalten, begreift die Agenda der Musikanten als

Höhepunkte den Ostermarkt am 25. März, das Gala-Konzert am 26. Mai sowie noch einige zusätzliche Konzerte vor den Sommerferien. Das Jahr wird am 2. Dezember mit dem traditionellen Christmarkt abgeschlossen werden.

Danach trug der Kassierer Roland Wald den Kassenbericht für das verfllossene Jahr vor und konnte mitteilen, dass die Musikgesellschaft das Jahr 2011 mit einem kleinen Boni abgeschlossen hat. Der Kassierer wies aber darauf hin, dass einige außergewöhnliche Einnahmen dies ermöglicht haben so dass eine größere Euphorie nicht angebracht wäre.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Generalversammlung war dass Bürgermeister Pollo Bodem eine besondere Verdienstmedaille an einen langjährigen Musikanten überreichte. Claude Pleimelding bekam für 40 Jahre Aktivität die

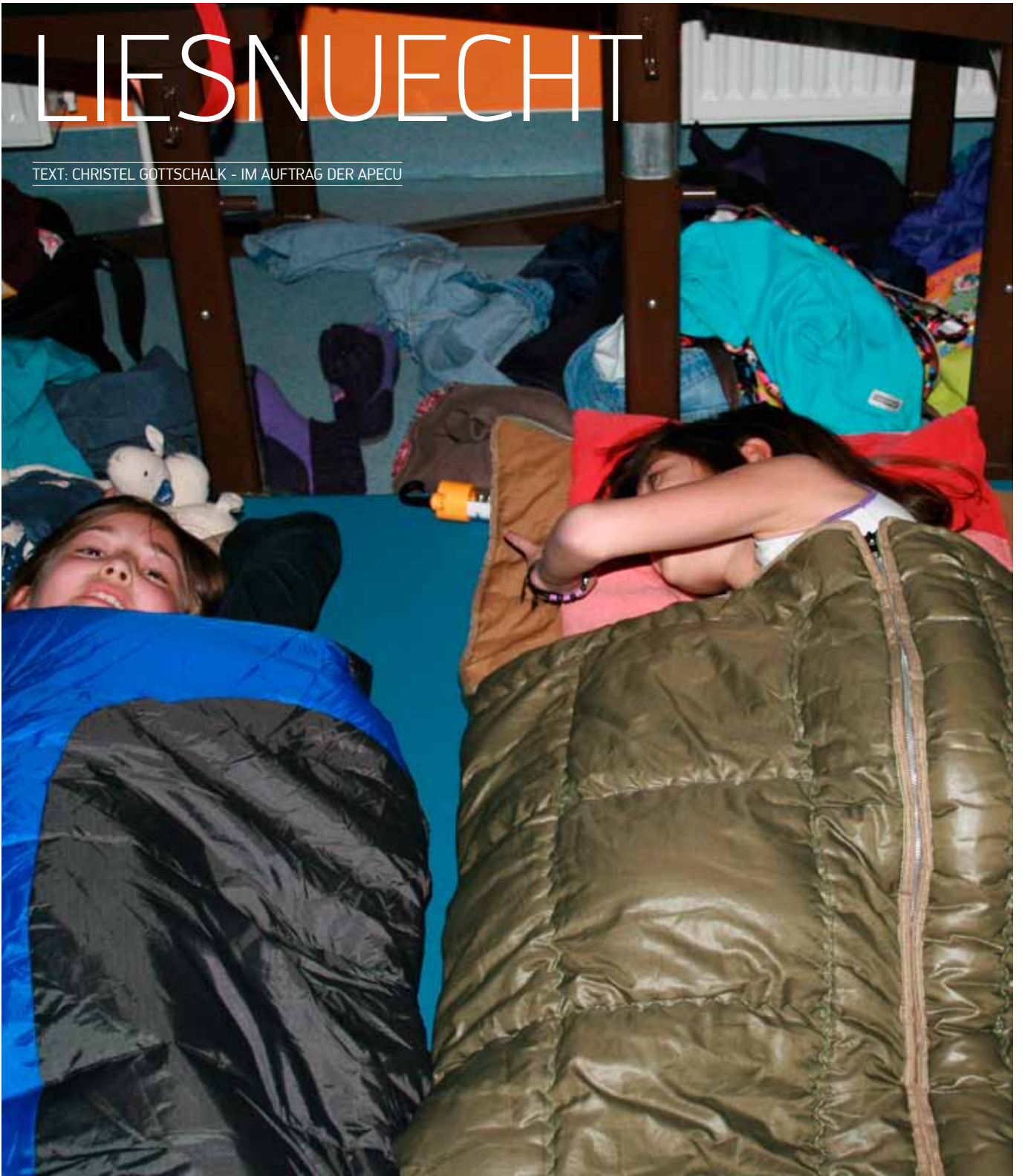
„Medaille en or avec palmettes“. Ein weiterer Höhepunkt war dass Emile Frantz, der über Jahrzehnte hinweg stets im Dienst der Musikgesellschaft gestanden hatte und aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr am aktiven Geschehen teilnehmen kann, zum Ehrenmusikant auf Lebenszeit ernannt wurde.

Geehrt wurden ebenfalls die eifrigsten Teilnehmer an den insgesamt 45 Musikproben, und zwar Monique Heirendt (45), Nathalie Heirendt (45), Viviane Pick (45), Georges Mertz (44) und Gaby Brück-Meyer (42).

Nach einer kurzen freien Aussprache, wurde dann die Generalversammlung aufgehoben und der Vorstand lud die Gesellschaft auf ein kleines Nachtessen ein das bei exzellenter Stimmung bis tief in die Nacht gedauert hat.

LIESNUECHT

TEXT: CHRISTEL GOTTSCHALK - IM AUFTRAG DER APECU



Wir, die Elternvereinigung Useldéng, möchten als Vertreter zwischen den Eltern und dem Lehrpersonal agieren. Wir stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner und Vermittler zur Seite und möchten die Eltern aktiver im Schulalltag einbinden.

Wir möchten aber auch gerne den Schulalltag unserer Kinder aktiv mitgestalten. Deshalb haben wir uns

für das laufende Schuljahr 2011/2012 vorgenommen für jeden Cycle eine Aktivität zu organisieren und durchzuführen. Diese Aktivitäten sollen, zusätzlich zu den normalen Unterrichtsinhalten, unseren Kindern Wissen vermitteln, Freude am Lernen aufzeigen, die Gemeinschaft innerhalb der Klassen und innerhalb aller Kinder der Primärschoul Useldéng fördern. Daneben können

Eltern gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern aktiv werden und sich besser kennenlernen. Die Informationen über unsere Aktivitäten erhalten Sie über unsere Flyer, die vom Lehrpersonal an ihre Kinder verteilt werden.

Eine tolle Aktion fand bereits vom 29-30 März 2012 in der Schule statt. Die „LIESNUECHT“ für die Kinder des Cycle 3.1 (3 Schuljahr).

In Zusammenarbeit mit den beiden Klassenlehrerinnen Myriam Hansen und Nadine Schummer wurde ein toller Abend, eine aufregende Nacht und ein gemütliches Frühstück in der Schule geplant, organisiert und durchgeführt.

Für 16 Kinder begann am 29 März abends um 19:00 Uhr ein toller Abschluss des 2. Trimesters. Angefangen wurde mit der Verabschiedung von den Eltern und dem begeisterten Aufbau der Matratzenlager in den Klassensälen.

Nachdem alle Schlafsäcke ausgerollt, Kuschtiere zurechtgerückt und Pyjamas angezogen waren, startete der Abend, eingekuschelt auf den Sofas der Bibliothek, mit dem Vorlesen des Buches „Das Kicherschwein in der Schule“. Im Anschluss hatte der Vater eines der Kinder, Herr Wagener, ein Lied vorbereitet. Mit viel Begeisterung wurde dieses eingeübt und lauthals gesungen.



Es kam sogar zu einem „Wettkampf“ zwischen dem Gesang der Jungen und dem der Mädchen. Ab 20:00 Uhr verteilten sich die Kinder dann auf 3 verschiedene Ateliers. Dort wurde Croque Monsieur zubereitet, Bücher gegenseitig vorgestellt bzw. vorgelesen und Obstsalat gemacht.

Gegen 21:30 Uhr war dann wieder der gemeinsame Treffpunkt die Bibliothek, wo nach einem begeisterten (und lauten) Austausch, den Kindern noch einmal vorgelesen wurde. Andächtig lauschend und in der Geschichte mitfiebernd, kehrte ein wenig Ruhe in die Gruppe ein.

Um 22:00 Uhr wurde dann noch als kleines Betthupferl der gemeinsam vorbereitete Obstsalat verzehrt.

Mittlerweile waren einige der Kinder (endlich) etwas müde und ein, von den Lehrerinnen vorbereitetes-, gemeinsam gesungenes Schlaflied leitete über in den Abschluss des tollen Abends in der Schule.

Nach dem Zähneputzen und Waschen, schlüpfen die Kinder in ihre Schlafsäcke und genossen es sichtlich sich in ihren Klassenzimmern zusammen mit ihren Lehrerinnen zum Schlafen zu legen. Noch etwas Getuschel und Geflüster - dann kehrte die Nachtruhe ein. Bei den Mädchen früher als bei den Jungen, aber in beiden Zimmern – eindeutig froh und zufrieden. Nun endlich durften auch die Betreuer/innen in ihre Schlafsäcke schlüpfen und sich auf ihren Matratzen so bequem wie möglich zusammenrollen.

Deutlich länger als erwartet wurde am nächsten Morgen geschlafen, aber da der letzte Schultag anstand, wurde nach dem Wecken, waschen, anziehen und zusammenpacken unter viel Begeisterung gemeinsam in der Kantine der Maison relais gefrühstückt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für die Hilfe an die



Mitarbeiterinnen aus der Küche. Die Kosten für das Frühstück wurden von der Geméng Useldéng übernommen. - Merci!

Ein wenig müde aber sehr zufrieden und um ein tolles Erlebnis reicher, so könnte Fazit der **Liesnuecht** lauten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber noch den Betreuern, die ihre Freizeit für unsere Kinder zur Verfügung gestellt haben und durch ihren Einsatz diese tolle Aktion erst ermöglichten.

An erster Stelle möchte ich Sandra Sousa Cardoso, Monique Jacoby,



Sylvain Wagener und Christian Hengen danken, die sich bereiterklärt haben, die **Liesnuecht** mitzugestalten und zu betreuen. Ein herzlicher Dank an die Lehrerinnen Myriam Hansen und Nadine Schummer, die sehr kooperativ und hilfsbereit bei der Planung mitgemacht haben und ihre Freizeit für die Schüler/innen ihrer Klassen zur Verfügung gestellt haben. Und ein letztes Dankeschön gilt meinen Kolleginnen und Kollegen der APECU: Dally Straus, Guillermo Martinez und Raymond Schmit für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für unsere Kinder.



1. HËLLEF COURS

TEXT: CLAUDE SCHOMER



[Foto: Lé Gregorius]

27 nei Secouristen an der Useldenger Gemeng

Si woren zu hiner 27, déi de 14. Mäerz an der aler Useldenger Gemeng hire wuelverdängten Diplom als fräschgebake Secouriste kritt hunn. 28 Ausbildungsstonne wore virdrun néideg gewiescht, vir hinnen all néideg Grëffer a Kenntniser fir den Eeschtfall bäizebréngen. Dëst wor net vu Muttwëll geschitt, wéi hiren Educateur, den Marcel Hetto, an den Nico Hüber, Member vum Virstand vum Roude Kräiz, an hiren Usproochen ënnerstrach hunn. Well statistesch gesinn, - an entgéint der allgemenger Meenung -, ass et méi wéi wahrscheinlech, dass esou en Eeschtfall fréier oder spéider eemol am Liewe vun dese Secouristen antreffe wäert. Ëmsou méi hu béid Hären och hiner Hoffnung Ausdrock ginn, dass deen

een oder anere sech och fir d'Weiterbildungscoursen als Ambulancier géif mellen. Awer natierlech géifen et och nach aner Weeër, fir dem Roude Kräiz ze hëllefen, sief et beim Blutspenden oder bei Collecté während der bekannter „Semaine des dons“, déi zanter kuerzem op zwou Wochen ausgewäit ginn ass.

Am Numm vun der Useldenger Gemeng hunn de Buergermeeschter Pollo Bodem an d'Schäfte Marc Hansen a Gérard Anzia deenen neie Secouriste fir hiert nobelt an altruistescht Engagement gratuléiert. Zugläch huet de Buergermeeschter och matgedeeelt, datt d'Gemeng deemnächst véier nei Defibrillatore géif zur Verfügung hunn, wouvun een als mobilen Apparat géif un d'lokal Pompjeeë goen, während déi aner dräi eng fix Plaz am Kulturzenter, am Sportzentrum a beim Fussballsterrain kréichen.

Zu gudder Lescht krut dunn nach de Marcel Hetto als Merci fir säi jorelaangt Engagement vun de Gemengevertrieeder e wonnerschéint Bild geschenkt.

CROIX ROUGE LUXEMBOURGEOISE Santé Secourisme

Relevé des personnes ayant passé avec succès les tests pratiques du cours élémentaire en secourisme tenu par l'instructeur Hetto Marcel à Useldange du 28.09.11 au 01.02.12:

Bach Lynn, Beckers-Weber Marie-Jeanne, Bertemes Claude, Boucler Xavier, Degros Claire, Dockendorf Joëlle, Finck Manon, Gregorius Léon, Harpes Danielle, Hecker Chris, Hennico Claire, Hennico Laurent, Hillmann Yannick, Hoffmann Christophe, Nothum Chantal, Nothum Conny, Reding Max, Scaillet Steve, Schmit Raymond, Schmitz Sandy, Schwarz-Lieffring Françoise, Silva Ermidas Tiago Rafael, Smith Alexander, Thill Patrick, Waltzing Ben, Wolff-Tholl Mady et Zoller Brigitte.



[Foto: Lé Gregorius]



[Foto: Claude Schomer]

EXTRAIT DU REGISTRE AUX DÉLIBÉRATIONS DU CONSEIL COMMUNAL DE LA COMMUNE D'USELDANGE

Urbanisation

Le conseil communal a décidé, dans sa séance du 20 janvier 2012, de modifier l'article 24 de la partie écrite du Plan d'Aménagement Général (PAG) de la commune d'Useldange. Cette modification a pour but de pouvoir autoriser, dans des situations exceptionnelles, l'implantation de porcheries et de fermes avicoles à moins de 400 mètres de la limite du périmètre d'agglomération, tout en respectant, dans tous les cas, une distance minimale de 250 mètres dudit périmètre. Cette autorisation exceptionnelle ne sera cependant accordée qu'au cas où l'implantation ne génère pas de conséquences négatives pour les habitations les plus proches. Comme il n'y a pas eu d'objections contre cette proposition, le conseil a pu arrêter définitivement la modification du règlement dans sa séance du 27 avril 2012.

Afin de pouvoir construire un bâtiment communal à usage mixte, prioritairement dans l'intérêt du service technique et des sapeurs pompiers de la commune, le conseil a décidé une extension du périmètre d'agglomération en amont de l'école centrale dans la rue de Schandel à Useldange. Le terrain concerné sera reclassé de la « zone verte » en « zone d'intérêt public ».

Dans sa séance du 20 janvier 2012, le conseil a approuvé la convention « Pacte logement » signée le

15 décembre 2011 entre le collège échevinal et l'État du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région et le Ministre du Logement.

Le conseil a approuvé les projets et devis suivants :

- reprofilage et l'enduisage du chemin rural au lieu-dit « Millebësch » à Everlange au montant de 34'500 € ;
- renouvellement partiel de la canalisation dans la rue Hiesel à Useldange au montant de 27'000 € ;
- renouvellement partiel de la canalisation dans la rue « Schamicht » à Everlange au montant de 64'650 €
- construction d'un chemin forestier au lieu-dit « Frieckboesch » à Everlange au montant de 18'000 €.

Vu que le chemin rural à Useldange, partant de la rue « Hiesel » vers le lieu-dit « Bei der Kapell », n'a pas de dénomination et qu'un projet de construction d'une maison unifamiliale est prévu à cet endroit, le conseil décide de donner à cette rue le nom « Bei der Kapell ».

Transport

En vue de promouvoir le transport public le conseil a décidé de participer au financement de la « Jumbokaart » pour les jeunes gens n'ayant pas encore atteint l'âge de 20 ans. Sur demande, la commune remboursera 50 % du prix d'achat de la carte d'abonnement. Ce règlement enterra

en vigueur après l'approbation du ministère de tutelle.

Bâtiments communaux

Le conseil a approuvé le projet et devis pour la remise en état du Centre Culturel à Useldange. Après le renouvellement de la toiture il s'agit désormais de la remise en état du bloc sanitaire, du plafond avec une isolation acoustique et de l'éclairage intérieur. En plus, le nombre croissant de visiteurs au site du château féodal rend nécessaire la construction d'un WC public dans l'enceinte du Centre Culturel, mais accessible de l'extérieur et ceci aussi en dehors des heures d'ouverture du Centre Culturel et de l'administration communale. Un total de 421'106 € est prévu pour réaliser l'ensemble des travaux en question.

En plus, le conseil a approuvé le projet et devis pour remise en état de la toiture du Centre Culturel Everlange au montant de 116'000 €.

Le conseil a d'autre part approuvé un nouveau contrat de fourniture de boissons pour les centres culturels Everlange, Useldange et Schandel avec la « Brasserie Mousel-Diekirch SA » pour les 8 années à venir. Par ce contrat le commune s'engage à vendre dans les centres culturels sous contrat les bières de la brasserie susmentionnée, à fournir exclusivement par Boissons Heintz SA de Hosingen et Boissons Wallers SA de Heiderscheid.

Acquisition et échange de terrains

Le conseil a approuvé 1 compromis d'achat avec Monsieur Charles Margue de Lintgen (31,7 ares au montant de 6'340 €), ainsi que 2 compromis d'échange avec les conjoints Nothum-Rach d'Everlange et les conjoints Linster-Rasqué de Useldange. Les 3 compromis ont été réalisés dans le cadre d'un projet de protection de l'environnement au lieu-dit « Uurbaach » à Useldange.

Aussi dans un contexte de protection de l'environnement, le conseil a approuvé un compromis d'achat avec Monsieur Henri Hoffmann de Petange (21,8 ares au montant de 1'133,6 €) pour un terrain situé au lieu-dit « Im Hof » à Useldange.

Finalement le conseil approuve un compromis d'achat avec Monsieur Pierre Parries d'Useldange (41'000 € pour une contenance totale de plus ou moins un hectare), pour l'acquisition de 3 parcelles adjacentes au périmètre d'agglomération au lieu-dit « Helperbierg » à Useldange.

Environnement

Le conseil décide l'allocation d'une aide budgétaire aux particuliers pour la mise en place d'une installation de collecte des eaux de pluies. Le montant de l'aide budgétaire accordée pour une infrastructure de collecte desservant un logement est fixé à 50 % de l'allocation accordée par l'État, avec un maximum plafonné à 500 €. L'allocation dont question entrera en vigueur après son approbation par le ministère de tutelle.

Conseil communal

Le conseil d'administration de l'asbl « Antenne collective de la commune d'Useldange » se compose d'au moins 10 membres dont 5 sont désignés par le conseil communal.

Les personnes suivantes ont été désignées : Gérard Anzia, Claude Bach, Marielle Majerus-Goedert, raoul Schaaf et Raymond Schmit.

Madame Marielle Majerus-Goedert a été désignée comme représentante de la commune au comité de l'asbl « Sportkrees Atert » et Monsieur Tom Lehnert a été désigné comme délégué de la commune à l'Office National du Tourisme.

Personnel

Le conseil communal a dû procéder à la réorganisation des services communaux, suite à la démission du receveur communal, Madame Annick Halsdorf-Witry. Madame Halsdorf a effectué un changement de carrière et un congé sans traitement de 8 années lui a été accordé. Son départ du poste de receveur sera cependant définitif. Comme nouveau receveur le conseil communal a nommé dans sa séance du 27 avril 2012, Madame Tessy Ferber-Anen, qui jusqu'à présent était au service de la commune de Vichten. Madame Ferber-Anen reprendra les fonctions de receveur de la commune d'Useldange dès que sa démission aura été acceptée par la commune de Vichten, mais au plus tard à partir du 1^{er} août 2012. En attendant, Monsieur Camille Schleich, receveur de la commune de Bissen, continuera à garantir l'interim.

Maison Relais

En date du 20 janvier le conseil communal a nommé Madame Thessy Bach-Rasqué Rasqué de Everlange à un poste d'aide éducatrice (16 heures par semaine) au sein de dans la Maison Relais Useldange.

Sapeurs pompiers

Le conseil approuve la proposition de l'inspecteur régional en vue de

l'acquisition de divers matériel pour les corps de la commune au montant de 5'975 €.

En plus il a été accordé un subside extraordinaire de 1'100 € au corps des sapeurs pompiers d'Everlange pour acquérir une camionnette d'occasion pour le transport des pompiers.

Subsides divers

Le conseil décide d'allouer les subsides suivants :

- 50 € à la « Lëtzebuenger Blannevereenigung » ;
- 50 € pour « l'Association Alzheimer Luxembourg » ;
- 50 € pour la « Ligue Medico Sociale » ;
- 50 € en faveur de l' « APEMH » ;
- 50 € pour le « Männerchouer Atertdaul » ;
- 50 € à la « Velo-Union Esch » ;
- 50 € à l'asbl « Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché » ;
- 50 € au « Nationalen Aktiounskomitee géint Atomkraaft » ;
- 50 € à « Lux Rollers asbl » ;
- 50 € à la Croix Rouge luxembourgeoise ;
- 50 € à « Parkinson Luxembourg asbl » ;
- 50 € au « Comité luxembourgeois pour l'UNICEF asbl » et
- 25 € pour l'« Amicale Albert Ungeheuer ».

COMPOSITION DES COMMISSIONS CONSULTATIVES COMMUNALES

Environnement et chemins ruraux

- Gérard Anzia 20, rte d'Arlon L-8706 Useldange
- Raymond Barthelemy 9, Vichtenerstrooss L-8620 Schandel
- Ben Louis 11, Rinnheck L-8620 Schandel
- Emile Barthelemy 2, rue Principale L-8715 Everlange
- Maurice Gratia 2, op de Gaarden L-8620 Schandel
- Aly Hennico 16a, rue de la Gare L-8705 Useldange
- Erny Harpes 2, an der Bremchen L-8720 Rippweiler

Sports et jeunesse

- Marielle Majerus-Goedert 8, Grousbusserstrooss L-8620 Schandel
- Irène Staus-Melcher 21, rue Hiel L-8715 Everlange
- Léon Gregorius 5, op Weidfeld L-8707 Useldange
- Steve Feinen 28, Haptstross L-8720 Rippweiler
- Léa Barthelemy-Sietzen 10, an der Gewaan L-8620 Schandel
- Gust Kulinna 21, Hauptstrooss L-8720 Rippweiler

Ripevusch

- Marc Hansen 17, Pallerwee L-8706 Useldange
- Claude Bach 7A, am Eck L-8715 Everlange
- Léon Gregorius 5, op Weidfeld L-8707 Useldange
- Tom Lehnert 11, rue de Schandel L-8707 Useldange

Culture

- Raymond Schmit 19, Haaptstrooss L-8720 Rippweiler
- Jean-Louis Staus 21, rue Hiel L-8715 Everlange
- Léon Gregorius 5, op Weidfeld L-8707 Useldange
- Claude Schomer 10, An Hiesel L-8707 Useldange
- Sylvie Barthelemy-Majerus 2, rue Principale L-8715 Everlange
- Marianne Barthelemy-Muller 9, Vichtenerstrooss L-8620 Schandel

Intégration

- Raoul Schaaf 14, Vichtenerstrooss L-8620 Schandel
- Gérard Anzia 20, rte d'Arlon L-8706 Useldange
- Lou Anzia 1a, um Reebou L-8708 Useldange
- Maria Fernanda Alves de Magalhaes 2, am Tremel L-8706 Useldange
- Franco Colamonaco 8D, rue Principale L-8715 Everlange
- Marc Faust 3, a Spéiss L-8715 Everlange
- Manuel Martinot 33, rue Hiel L-8715 Everlange
- Vojislav Simic 1, rue de l'église L-8706 Useldange
- José Da Silva Teixeira 7, Am Trëmmel L-8706 Useldange
- Thomas Völkening 15, Vichtenerstrooss L-8620 Schandel

AVIS AU PUBLIC



Urbanisme

Conformément aux dispositions de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 3 mai 2012, Monsieur le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région a approuvé la délibération du 16 décembre 2011 du conseil communal portant approbation d'un projet d'aménagement particulier pour la construction de 4 maisons jumelées et d'une maison isolée sur des fonds sis à Useldange, rue de Buschdorf, au lieu-dit « Im Spitzfeld », présenté par la société EXCLUSIVE HOMES s.à.r.l.

Règlements taxes

Il est porté à la connaissance du public qu'en sa séance du 16 décembre 2011, le conseil communal a fixé le tarif des repas, servis dans la cantine scolaire au personnel enseignant de l'école fondamentale de la commune d'Useldange et au personnel de la commune ayant leur lieu de travail sur le site de l'école, à 8 € par repas (tva comprise). La délibération en question a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région le 19 mars 2012, réf. No.4.0042(40859).

EN DAG AN DER NATUR

TEXT: GÉRARD ANZIA / PHOTOEN: LÉ GREGORIUS

Trëppelen & Botzen

De Samschdig 21. Mäerz waren 15 Leit, vun Jonk bis Aal, dem Opruff vun der neier Ëmwelt- a Feldweenkommissioun nokomm, fir trotz kräftigem Reen am Ufank vun eiser Aktioun, e flotten Moien zesummen op eisen Weeër an der Gemeng ze verbréngen.

Trëppelen a Botzen war Thema vun eiser grousser Botz, wou mir dëst Joer eis „Circuits Autopedestres et Sentiers Pédestres“ am Viséier haten an och etlich Tuten Dréck vun de Weeränner opgeraft hunn.

No enger knapper Stonn ass d'Sonn erauskomm, an huet eis fir den naassen Start entschädigt. Ech kënn nëmmen all Bierger aus der Gemeng un d'Häerz leeën, sich eng Kéier Sonndes, oder an der Woch, Zäit ze huelen, fir en vun eisen schéine Wee ze trëppelen, grad elo am Fréijoer ass d'Naturschauspill grandios.

Mäin Favorit ass am Moment de „Sentier de l'Attert“, den Deel, den vun leverling op Räichel geet. Weider Informatiounen op: www.useldeng.lu.

E flotten Afschluss vun Moien war eng kleng Spaghetti beim Jeanny, di eis all nees op d'Been bruecht huet.

Ënner dem Motto „EN DAG AN DER NATUR“ wäert d' Ëmwelt- a Feldweenkommissioun och an Zukunft mat verschiddenen Aktiounen un lech erun trieden, an hoffen och dann op är Partizipatioun.





Antenne collective de télévision de la Commune d'Useldange a.s.b.l.

An die Einwohner der Gemeinde Useldingen, die über einen Anschluss an das Kabelnetz der Gemeinschaftsantenne der Gemeinde Useldingen verfügen:

- Im Falle einer Störung ihres Anschlusses können sich die Teilnehmer des Kabelnetzes während den Bürozeiten von 8:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr bei der Firma Kaufmann & Biesen unter der Tel. Nr.: 88 81 14 oder bei der Gemeindeverwaltung Useldingen unter der Tel. Nr.: 23 63 00 51-1 melden.
- Bei administrativen Problemen oder sonstigen Fragen können Sie sich auch direkt an den Präsidenten der Gemeinschaftsantenne, Herrn Gérard Anzia, über die Tel.Nr.: 691 23 63 00 oder über die E-Mail Adresse: acusel@pt.lu wenden.
- Neues Infomaterial (Anzeigen, ...), Verbesserungsvorschläge oder auch Bemerkungen betreffend den Infokanal (ein Dienst der Gemeinschaftsantenne der Gemeinde Useldingen) können Sie einreichen beim Verantwortlichen des Infokanals Tom Lehnert, Tel.Nr.: 23 63 00 5 -26 oder tom.lehnert@useldeng.lu

Antenne collective de télévision de la Commune d'Useldange a.s.b.l.

Aux habitants de la commune d'Useldange qui disposent d'un raccordement au réseau de télédistribution de l'antenne collective de la Commune d'Useldange:

- En cas de dérangement de leur raccordement, les abonnés du réseau de l'antenne collective peuvent s'adresser, pendant les heures de bureaux, de 8.00 à 12.00 et de 14.00 à 17.00 hrs à l'entreprise Kaufmann & Biesen au n°tél.: 88 81 14 ou à l'Administration Communale d'Useldange au n°tél.: 23 63 00 51-1.
- En cas de problèmes ou questions administratives vous pouvez contacter directement le président de l'Antenne Collective, M. Gérard Anzia, au n°tél.: 691 23 63 00 ou par l'adresse e-mail: acusel@pt.lu.
- Vous pouvez soumettre vos nouvelles informations (annonces, avis, ...), des propositions d'amélioration et des remarques concernant l'Infokanal (un service de l'antenne collective de la Commune d'Useldange) au responsable de l'Infokanal Tom Lehnert: n° tél.: 23 63 00 51-26 ou tom.lehnert@useldeng.lu

Verwaltungsrat / Le Conseil d'Administration



ASSERMENTATION DE M.RAYMOND SCHMIT.

Lors des élections complémentaires du 25 mars 2012, M.Raymond Schmit demeurant à Rippweiler, a été élu pour siéger au conseil communal d'Usledange.

En présence des échevins Marc Hansen et Gérard Anzia, le nouveau conseiller communal a prêté serment devant le maire de la Commune, M.Pollo Bodem.

USELDING ODER USELDENG

TEXT: GEORGES CALTEUX & GEORGES MAJERUS

Eine oft geführte Debatte behandelt das Thema ob wir nun in „Uselding“ oder „Useldeng“ wohnen. Mit dem folgenden Artikel möchten wir diesbezüglich einige Informationen liefern, wobei es hier aber nicht darum geht den Leser auf die eine oder die andere Bezeichnung des Dorfnamens einzustimmen, sondern es geht vor allem um eine Analyse des Namens in seinem historischen Kontext.

So stellt man bei der Durchsicht alter Dokumente fest, dass die -ingen Schreibweise sehr oft in der Häufigkeitsverteilung vorkommt. Hier einige Beispiele:

1145: Isodengis, 1244: Vseldingen, 1282: Oseldingen, 1291: Unseldingen, 1292: Uosdinges, 1297: Usdinge 1321: Onseldingen, 1492: Useldingen und Ouseldingen, 1572: Unseldingen. Später findet man auch Huseldingen, Yssendingen, Usilingen, Yssendingen, Weseldinges¹. In anderen Dokumenten² kommt der Name mehrmals in verschiedenen Formen vor: 1169: Useldingis, 1217: Huseldingi, 1263: Oseldingen, 1268: Osildingen, 1281: Useldingin.

Im Oberlauf des Stromgebietes Attert, trifft man häufig auf -ingen Orte,

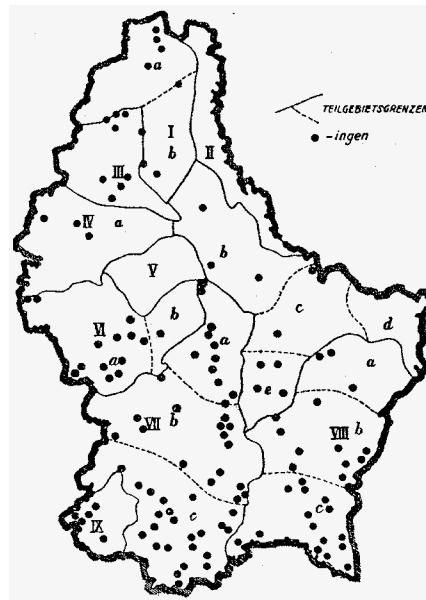
so z.B. Levelingen, Elvingen, Hovelingen, Hüttingen, Obermartelingen, Wolvelingen, Noerdingen, Redingen, Rechlingen, Everlingen, Useldingen und Boewingen. Und Bissen hiess auch mal Bissingen. Natürlich kommen -ingen Orte auch anderswo in Luxemburg vor. Laut urkundlichen Überlieferungen ist das 126 mal der Fall³.

1 René Frisch „Ein Dorf stellt sich vor“ 1982

2 Camille Wampach „Urkunden und Quellenbuch zur Geschichte der altluxemburgischen Territorien bis zur burgundischen Zeit“ (1935 -1940)

3 Joseph Meyers „Siedlungsgeschichte Luxemburgs“

-ingen Orte in Luxemburg, wie auf der beigefügten Karte ersichtlich:



(„...Die -ingen Namen sind weitaus die zahlreichsten unter den deutschen Bezeichnungen. Luxemburg steht geradezu im Zeichen der -ingen Namen (schwarze Punkte). Der -ingen Typ folgt auffallend den grösseren Wasserläufen“. Text und Karte von Prof. Joseph Meyers....)

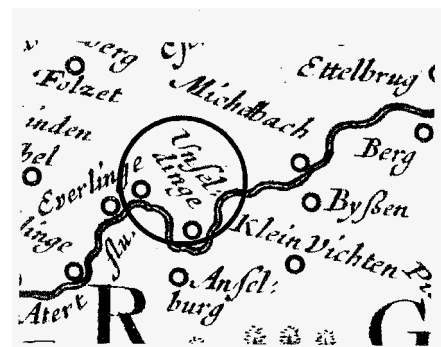
Auszüge aus historischen Karten in denen der Ortsname vorkommt. (Kartenmaterial von Georges Majerus)



1. Ouselduig, 1589 in Köln von Bussemeyer herausgegeben. Kupferstich von Matthias Quad.



2. Useldung, 1609 Amsterdam, L. Guicciardini, Herausgeber. Stich von Pieter van de Keere



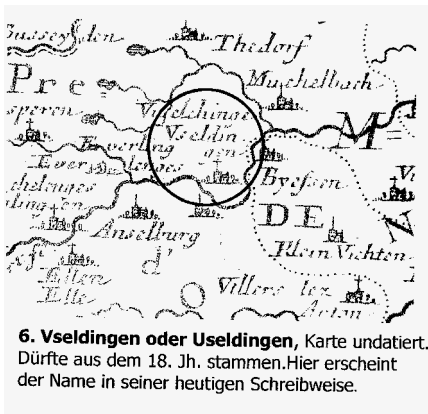
3. Unseldinge, 1640 bei Johannem et Cornelium Bleu in Amsterdam herausgekommen.



4. Useldange, 1727 publié chez Pieter Mortier, Amsterdam.



5. Useldinge, 1737 bei Isaak Tirion, Amsterdam herausgekommen.



Fränkische Besiedlung des Atterttales

Die neuen Siedler, die nach der Römerzeit ansässig wurden bevorzugten als „Viehzüchter und Ackerbauern die fruchtbaren Talniederungen“⁴. Einheimische Historiker und Sprachenwissenschaftler vertreten die Theorie, dass das Attertal eine sehr frühe germanisch-fränkische Besiedlung erfuhr und, dass in dem Raum zwischen Arlon und Attert mündung eine der ältesten Mundarten beheimatet ist (gaunz, nit, Daaschdig ...)⁵. Die *-ingen* Orte gehen in die „Jahrhunderte der Finsternis“⁶ zurück, glauben viele Wissenschaftler und legen die Frankenherrschaft⁷ auf die Zeitspanne zwischen 476 - 963 fest. Im Laufe dieser 487 Jahre dürfte der Name Useldingen entstanden sein. Die Archäologin Christiane Bis aus dem Staatsmuseum konnte beweisen, dass die Ursprünge der Burg Useldingen ins 8. und 9. Jahrhundert zurückreichen⁸. Die Frankenherrschaft und die Entstehung der Burg dürften demnach in denselben Zeitrahmen passen.

4 P. Ahnen „Luxemburger Flurnamen“

5 Hypothese von Prof. Fernand Hoffmann

6 Aussage von Bertrand Russel

7 Schon im Jahre 440 wurde Trier von den Franken erstürmt hält P.J. Müller 1939 in seinen „Tatsachen zur Geschichte des Landes Luxemburg“ fest

8 Ausgrabungen und die C-14 Methode im Jahr 2007 führten zu der Schlussfolgerung

Orte auf *-ingen* sagen etwas aus

Dr. Bach aus Bonn ist der Meinung, dass die *-ingen* Orte die ältesten unter den germanischen Siedlungen sind. „Sie bezeichnen die Siedler als Gruppe von Menschen, die in einem Verband zusammenleben“ sagt der Wissenschaftler⁹. Laut Brockhaus versteht man unter Ding: Gegenstand, Sache, also etwas Gegenständliches, das auch ein Besitz, eine Siedlung, ein Dorf sein kann¹⁰. Die *-ingen* Dörfer sind demnach Familien- und Sippensiedlungen, wie das sich z.B. aus dem Namen Reckingen herauslesen lässt. Recko hieß der Stammvater dieses Ortes, in der Nähe von Mersch, der dann folgerichtig, im Lauf der Zeit, den Namen Reck-*ingen* erhielt. Eine Erklärung für den ersten Teil des Wortes Usel-dingen konnte bis jetzt nicht gefunden werden. Die volkstümliche Erklärung „Unser-Ding“ und „Euer-Ding“ (für Everlingen), kann über die Fachliteratur nicht belegt werden. Andere Siedlungsforscher¹¹ fanden heraus, dass *-ingen* Orte „in der Nähe alter Durchgangswege, bzw. an einem auffälligen (Strassen-)Knotenpunkt“ lagen. Für Useldingen trifft diese Theorie zu, da nachgewiesen werden kann, dass 2 Römerwege sich hier trafen. Die *-ingen* Orte würden auch in unmittelbarer Nähe von Bächen und feuchten Wiesen liegen sagen andere. Auch diese Behauptung passt in die Useldinger Topographie. - Landschaften, Bodenarten, Personennamen, also Bestimmungswörter zu denen wir oft keine Beziehung mehr herstellen können, dürften in vielen Fällen den ersten Wortteil bestimmen haben.

9 A. Bach „Namenskunde“

10 „Der Neue Brockhaus“, erster Band, Leipzig, 1937, idem Duden „Vom deutschen Wort zum Fremdwort“

11 Heinrich Dittmaier „Probleme der bergischen Siedlungsgeschichte“

Der Ortsname tritt auch als Familienname auf

So z.B. als USELDING oder als USELDINGER. Nach der Volkszählung von 1930¹² gab es 22 Luxemburger mit dem Familiennamen USELDING und 52 mit dem Namen USELDINGER. Übrigens kommen beide Formen auch in den luxemburgischen Auswanderungsgebieten in Amerika vor. Der Familienname Useldeng kommt nicht vor. Als man im späten Mittelalter dazu überging Familiennamen einzuführen, wurden Ortsnamen auch zu Familiennamen. Wer aus Useldingen stammte war ein USELDINGER.

Der Echternacher Dingstuhl,

(im Volksmund Dënzelt) wurzelt im althochdeutschen Wort Thing, was soviel bedeutet wie Beratung. Hier war der Sitz des Schöffengerichtes, dessen Vorsitz der „scultetus“ (Schultheiss, daraus später der Familienname Scholtes) inne hatte und von hier aus seine Macht ausübte¹³. Hier wurden die Jahrgedinge abgehalten. Diese bestanden in einer jährlichen Zusammenkunft des Grundherrn mit den Untertanen. Hier wurden die Rechte und Pflichten der Untertanen festgelegt und Rechtsfälle behandelt.

Schlussendlich bleibt es dem Leser überlassen sich für Uselding oder Useldeng zu entscheiden.

12 Institut grand-ducal „Geographie der Luxemburger Familiennamen“

13 S.I. Echternach „Offizieller Reiseführer“

GEBURTSTAGE

TEXT & FOTO: CHARLES REISER



Everlingen: Jos Kerger zählt 90 Lenze

Bei guter Gesundheit war es Jos Kerger aus Everlingen vor kurzem gegönnt sein 90. Wiegenfest zu feiern. Der am 9. Dezember 1921 in Everlingen geborene Jubilar erblickte das Licht der Welt als zweitältester Sohn von vier Kindern des Ehepaares Adolphe Kerger, der den Beruf als Dorfschmied in Everlingen ausübte und Marguerite Michels von Grevenknapp.

Am 13. Mai 1961 führte Jos Kerger die aus Bettel stammende Josette Bingen zum Traualtar. Aus ihrer harmonischen Ehe gingen zwei Töchter hervor. In seinem aktiven Berufsleben war Jos Kerger Landmaschinenhändler und Mechaniker in Everlingen sowie Verkäufer der nach dem zweiten Weltkrieg bekannten Traktorenmarke Lanz aus Mannheim.

Für Bürgermeister Pollo Bodem mit seinen beiden Schöffen Gérard Anzia und Marc Hansen war es

dieser Tage eine besondere Ehre dem 90-jährigen Jubilar im Namen der Gemeindeverwaltung Useldingen zu gratulieren und mit schönen Blumen zu ehren. Bei dieser Gelegenheit ging das Gemeindeoberhaupt näher auf das Leben von Jos Kerger während des zweiten Weltkrieges ein. So wurde Jos Kerger im April 1942 zum RAD bestellt und verbrachte in Irrel und Bitburg eine Vorausbildung zur Wehrmacht. In Insterburg/Ostpreussen wurde er als Zwangsrekrutierter für den Einsatz in der Ostfront ausgebildet. Durch die Landung der Alliierten in Salerno unweit von Neapel im September 1943 wurde Jos Kerger kurzfristig mit seiner Einheit nach Italien verlegt, von der er sich später absetzte um in britische Gefangenschaft zu geraten, welche ihn nach 24tägiger Überseefahrt anschließend mit anderen Gefangenen in ein Sammellager in Fort Devens (Vereinigte Staaten von Amerika) im State Massachusetts

unterbrachten. Hier erlernte er das Mechaniker Handwerk und arbeitete dort an kleineren Armeetraktoren. Nach langer Odyssee kehrte Jos Kerger vor genau 66 Jahren am 15. Dezember 1945 in sein Heimatort Everlingen zurück.

Seitens des „Senioreforum Gemeng Useldeng“ überbrachte Präsident Jules Schoujean dem Geburtstagskind ebenfalls die allerbesten Glückwünsche und ließ Jos Kerger einen gut gefüllten Früchtekorb überreichen.



Useldingen: Antoine Kinnen mit 95 noch sehr rüstig

Bei bester Gesundheit feierte Antoine Kinnen aus Useldingen dieser Tage seinen 95. Geburtstag.

Das Licht der Welt erblickte er am 3. März 1917 als zweitältester Sohn von sechs Kindern der Eheleute Pierre Kinnen und Barbara Schomer auf Grundhof. Am 14. April 1951 führte er Hildegard Jakuszeit aus Memel (Litauen) in Arolsen (D) zum Traualtar. Aus ihrer Ehe ging eine Tochter hervor. Heute kann sich die Familie Kinnen um ein Enkelkind erfreuen. Seine berufliche Laufbahn begann Antoine Kinnen als Eisenbahner, 1945 wechselte er zum „Second Military Service“ nach Frankfurt und kam später zur UNO.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde er Dolmetscher in Arolsen, arbeitete beim belgischen „Genie Civil“, wurde später Taxifahrer in der Stadt Luxemburg, um schließlich bis zu seinem Ruhestand bei „Monsanto“ in Echternach beschäftigt zu sein.

Seit 22 Jahren ist Antoine Kinnen, der leider seit dem 3. September 2010 verwitwet ist, in Useldingen beheimatet. Sein ganzes Leben lang genoss der rüstige Jubilar seine Freizeit mit Radfahren.

Bürgermeister Pollo Bodem, in Begleitung seiner beiden Schöffen Gérard Anzia und Marc Hansen, beglückwünschten Antoine Kinnen als ältesten Mann der Gemeinde Useldingen zu seinem 95. Wiegenfest und ließ ihm ein Blumenarrangement überreichen. Gratulationen denen sich Givy Keipes- Wildschütz und Olga Thimmesch- Banela, die am Ehrentag als Vertreter des „Senioreforum Gemeng Useldeng“ zugegen waren, gerne anschlossen und ein Präsent überreichten.



Useldingen: Milly Kinnen feierte 90. Geburtstag

Bei bester Gesundheit und mit berechtigtem Stolz war es Emilie, genannt Milly, Kinnen dieser Tage gegönnt, ihren 90. Geburtstag zu feiern.

Milly Kinnen wurde am 11. Dezember 1921 in Gonderingen als zweitjüngste Tochter von sechs Kindern der Eheleute Pierre Kinnen, Landwirt in Manternach, und Barbe Schomer aus Osweiler geboren. Während ihrer Jugendzeit von 1937 bis 1945 war Milly Kinnen in der Landwirtschaft tätig, um später in Reckingen und in Brouch eine Gaststube zu betreiben.

Die Führung der „Hostellerie du Finsterthal“ war ihre letzte berufliche Tätigkeit in ihrem aktiven Leben. Seit 1976 lebt die Jubilarin in Useldingen und widmet sich noch täglich der Kochkunst.

Dieser Tage gratulierte Bürgermeister Pollo Bodem in Gegenwart seiner Schöffen Gérard Anzia und Marc Hansen dem rüstigen Geburtstagskind im Namen der Gemeindeverwaltung Useldingen mit einem Blumenarrangement. Dabei würdigte das Gemeindeoberhaupt die zahlreichen Engagements der Geehrten

auf kirchlicher und auf Vereinsebene. Gratulationen, denen sich die Delegierten des „Seniorenforum Gemeng Useldeng“ bei dieser Gelegenheit und mit der Überreichung eines gut gefüllten Fruchtkorbs gerne anschlossen.

Eine gute Gesundheit und noch viel Freude bei ihrem Hobby, der Gartenarbeit, das waren die Wünsche aller Anwesenden an die 90-jährige Milly Kinnen anlässlich ihrer Geburtstagsfeier.



NEIEN MTW FIR D'POMPJËEEN AUS EISER GEMENG

FOTO: GUY CONTER

Aweigung vum neien MTW (Mannschaftstransportwagen) zu Grousbous, zesumme mat de Gemengen Biekerich, Ell, Grousbous a Viichten, de 4. Mee 2012.

„HARMONIE USELDÉNG“ ENTFÜHRTE IN DIE WELT DER FILMMUSIK

TEXT & FOTO: CHARLES REISER

Musikgesellschaft bot Galakonzert der Spitzenklasse

Jene 250 Musikliebhaber, die am vergangenen Samstag, im Kulturzentrum in Useldingen Platz genommen hatten, erlebte ohne Zweifel ein Galaabend der absoluten Spitzenklasse. Unter der Leitung ihres dynamischen Chefs Paul Fox gelang es den 42 Musikanten der „Useldénger Musik“ mit Melodien aus der Filmmusik ein dankbares Publikum zu überzeugen. Monique Linster hatte dabei keine Mühe gescheut mit ihren intensiven Forschungen die verschiedenen Musikstücke auf wundervolle Weise zu erklären. Als Ehrengäste zeigten neben Bürgermeister Pollo Bodem und Ehrenbürgermeister Nic Anzia auch Pfarrer Mathieu Janssen, die beiden Ugda-Vertreter Camille Leick und Francis Goergen sowie Fernand Müller, Vorsitzender der Redinger Musikschule mit ihrer Präsenz, Interesse an diesem Galaabend. Mit der Trickfilmmusik „Chicken Run“, gefolgt von „Dances with Wolves“, „Robin Hood“, „the Chronicles of Narnia“, „a Beautiful Mind“ und „the Rock“ bewiesen die Musiker ihr Können im ersten Teil. Mit weiteren Oscar Überreichungen ging es weiter mit „Music from the Lost World: Jurrassic Park“, „the dark Knight“, „I see you-Avatar“, „Pirates of the Carribean: At World's End“ gefolgt vom weltbekannten Medley „Titanic“ und mit der Melodie „Pearl Habour“ führte Paul Fox sein Orchester ins Finale. Nach dem vom Publikum geforderten Zugaben war es an der Reihe von Vorstandsmitglied Roland Wald der in anerkennenden Worten sämtlichen Musikanten mit ihrem



Chef sowie Moderatorin Monique Linster für ihren unermüdlichen Einsatz die verdiente Anerkennung für die besondere Leistung anlässlich dieses Galaabends zum Ausdruck brachte. Dabei vergaß Wald es nicht allen Gönnern und Sympathisanten für ihre Unterstützung zu danken. In seiner Laudatio wusste Bürgermeister Pollo Bodem die Wertschätzung der „Harmonie Useldéng“ im kulturellen Leben der Gemeinde besonders hervorzuheben. Dabei hob das Gemeindehaupt ganz besonders die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Musikschule im Kanton Redingen hervor. Den Abschluss des Abends bildete eine Schecküberreichung, die den Erlös des Spiritual Konzertes im Januar in der Pfarrkirche von Useldingen darstellte. So konnten Jos Bourg und Marc Majerus eine Spende von 500 Euro entgegen nehmen, die der Vereinigung „Protransplant.lu“ zugutekommen soll. Wie Jos Bourg dankend erklärte, habe die neugegründete Vereinigung sich zum Ziel gesetzt, die Organspende im Groß-

herzogtum wesentlich voranzutreiben. (FOTOS:MYWORT.LU)

BZ: Die „Harmonie Useldéng“ wusste das Publikum in die Welt der Filmmusik zu entführen.

RELAIS POUR LA VIE

PHOTOEN: LÉ GREGORIUS



DIE BRENNESSEL - WERTVOLL UND LECKER

Die Brennessel ist eine seit dem Altertum geschätzte Heilpflanze. Bereits der griechische Arzt Hippokrates nutzte sie bei denselben Leiden, bei denen sie auch heute noch eingesetzt werden kann.

Früher wurde die Brennessel auch noch zur Produktion von Seilen und Kleidung genutzt. Vor der Einfuhr von Baumwolle war die Brennessel einer der wichtigsten Faserpflanzen in Europa. Lange Zeit gehörte die Brennessel zu den Färbekräutern, aus deren Wurzeln man Wolle wachsgelb oder graugrün färben konnte.

Auch den Pflanzen tut sie gut. Brennesseljauche zur Düngung im Garten stärkt das Gemüse und wirkt gegen Blattläuse. Über 40 Schmetterlingsarten nutzen die Brennessel als Nahrungspflanze. Einige davon ernähren sich ausschliesslich von Brennesseln.

Brennesseln besitzen einen hohen Mineralstoffgehalt so z.B. Kalium, Calcium, Magnesium, und Kieselsäure. Sie enthalten etwa 60 mal mehr Eisen als Tomaten und 7 mal mehr Vitamin C als Orangen.

Durch die hohe Konzentration an Mineralien wirkt sie entwässernd, entsäuernd und somit entschlackend. Durch den hohen Eisengehalt wird zudem die Blutbildung angeregt. In der Pflanzenheilkunde wird die Brennessel bei Harnwegserkrankungen zur Durchspülungstherapie eingesetzt. Zudem belegen Studien, dass die Brennessel entzündungshemmend bei rheumatischen Beschwerden wirkt.

Neben all diesen Vorzügen ist sie nebenbei auch noch eine aussergewöhnlich wohlschmeckende Pflanze.

Ähnlich wie Spinat lässt sie sich zu einer ganzen Reihe leckerer Gerichte verarbeiten. Probieren Sie es aus!

*Rezepte finden Sie auf
www.attert.com*

Brennesselspinat

Zutaten:

8-10 Hände voll Brennesseln, 1 Zwiebel, 2 EL Butter, Salz, Pfeffer, Muskat, eventuell Gemüsebrühe, Sahne oder Crème fraîche

Zubereitung:

Die Brennesseln blanchieren und evt. grob zerkleinern. Gewürfelte Zwiebeln in Butter glasig dünsten. Die Brennesseln, Salz und Pfeffer zugeben und etwa 10 Min. dünsten. Mit Muskat abschmecken. Bei Bedarf etwas Gemüsebrühe, Sahne oder Crème fraîche dazugeben.

Pfannkuchen mit Brennesselspinat und Brennesselchips



KOMM SPUER MAT! ... fir eng Regioun voller neier Energie

Chers habitants de la commune d'Useldange. L'action "**KOMM SPUER MAT!**" vous aide à économiser votre argent, à augmenter votre confort et à réaliser votre part dans la protection de l'environnement.

Nous voulons vous aider à consommer moins d'énergie, à l'utiliser de façon rationnelle et à devenir auto-producteur en utilisant les énergies renouvelables.

A côté des subsides et aides étatiques, votre commune vous offre encore d'autres subventions supplémentaires:

- Installation solaire thermique
→ 50% du montant étatique
- Installation de captage des eaux de pluie
→ 50% du montant étatique
- Appareils électroménagers
→ jusqu'à 100 € par appareil

Si vous désirez de plus amples informations, n'hésitez pas à nous appeler:

Energie-Infoline: 26 62 08 01

L'équipe de conseil en énergie, **Mick Wersant** et **Marc Neu** est à votre disposition pour tous vos questions!

Liebe Einwohner der Gemeinde Useldange. Die Aktion "**KOMM SPUER MAT!**" hilft Ihnen Geld zu sparen, Ihr Wohlbefinden zu erhöhen und Ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wir wollen Ihnen helfen weniger Energie zu verbrauchen, die Energie effizienter zu nutzen und mehr erneuerbare Energie zu erzeugen.

Neben den staatlichen Fördergeldern bietet Ihnen Ihre Gemeinde auch noch zusätzliche Beihilfen an:

- Thermische Solaranlagen
→ 50% der staatlichen Beihilfen
- Regenwasseranlagen
→ 50% der staatlichen Beihilfen
- Haushaltsgeräte
→ bis zu 100 € pro Gerät

Wenn Sie detailliertere Fragen haben, zögern Sie bitte nicht sich bei uns zu melden:

Energie-Infoline: 26 62 08 01

Ihr Energieberatungsteam, **Mick Wersant** und **Marc Neu** steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.



**Nous sommes vos interlocuteurs pour toutes vos questions sur l'énergie!
Wir sind Ihre Ansprechpartner für sämtliche Energie-Fragen!**

Marc Neu & Mick Wersant

Komm Spuer Mat!

Infoline gratuite - Gratis Energieinfoline: T +352 26 62 08 01

33, Grand-Rue - L-8510 Redange-sur-Attert
eatelier@pt.lu - www.ksm.lu



Le projet SEMS s'inscrit dans le cadre de l'initiative Concerto et est co-financé par la commission européenne du 6^{ème} programme cadre. SEMS ist ein Projekt der Concerto-Initiative und wird kofinanziert durch die Europäische Union im 6. Forschungsrahmenprogramm.



MINISTÈRE
DE L'ENVIRONNEMENT



MANIFESTATIOUNSKALENNER FIR D'JOER 2012

SYNDICAT D'INITIATIVE USELDENG

All Ännerungen betreffend de Manifestatiounskalenner sinn am Sekretariat vun der Gemeng ze mellen an op www.useldeng.lu

Juni			
Son 3	Hämmelsmarsch & Concert	Schandel	lewerlenger Musik
Sam 9	Mëttelalterfest	Useldeng	Härenéquipe Useldeng
Son 10	Mëttelalterfest	Useldeng	Härenéquipe Useldeng
Son 10	Härläichendag Prässioun	lewerleng	Par Useldeng / lewerleng
Son 17	Mammendagfeier	Useldeng	Buvette / Hall sportif - Gaart an Heem Useldeng
Sam 23	Nationalfeierdag (Nationalfeierdagsfeier)	Useldeng	Kulturkommissioun
Juli			
Son 1	Generalversammlung	Useldeng	FC Useldeng
Sam 7	Donatusprässioun	Useldeng	Par Useldeng
Sam 7	Beach Party	Useldeng	Club des Jeunes Useldeng
Son 8	Musiksfest	lewerleng	lewerlenger Musik
Son 8	Bieddag	lewerleng	Par lewerleng
Dën 10	Ofschlossconcert um Kiosk	Useldeng	Harmonie Useldeng
Son 15	Useldinger Kiermes - Concert mat Belarus	Useldeng	Château - Buergrënn
Son 22	Christophorusfeier	Schandel	Dëschtennis Schandel / Par lewerleng
August			
Fre 3	Concert mat der Northern Big Band	Useldeng	Château - Buergrënn
Dën 14	Blues & Rock - Concert ënner fraiem Himmel	Useldeng	Buergrënn
Dën 14	Semaine sportive	Useldeng	FC Useldeng
Mët 15	Grottefeier an duerno Grillen	Rippweiler	Œuvres paroissiales/Club des Jeunes
Don 16	Semaine sportive	Useldeng	FC Useldeng
Fre 17	Semaine sportive	Useldeng	FC Useldeng
Sam 18	Semaine sportive	Useldeng	FC Useldeng
Son 19	Semaine sportive	Useldeng	FC Useldeng
September			
Son 2	Dëppenfest	lewerleng	Pompjéen lewerleng
Oktober			
Don 4	Lëtzebuurger Mëtteg	Useldeng	Spuerverein Kneckjang
Sam 6	Goodbye summer	Useldeng	Club des Jeunes lewerleng
Son 7	Rousekranzprässioun	lewerleng	Par lewerleng
Son 14	Journée de Commémoration	Useldeng	Enrôlés de force
Sam 20	Treipenowend	lewerleng	lewerlenger Musik
Son 21	Parfest	Useldeng	Par Useldeng
Fre 26	Firmung	Useldeng	Parverband Beckerich-Uselden

November			
Don 1	Allerhelljendag		
Fre 2	Allerséilen		
Méi 5	Opstellen vum Manifestatiounskalenner	Useldeng	Syndicat d'Initiative
Sam 10	Castle Vibration	Useldeng	Club des Jeunes Iewerleng
Sam 17	"Visions of the past" - Party	Iewerleng	Aktiv Mammen
Son 18	Kiermes	Rippweile	
Son 18	Cäcilienfeier	Useldeng	Gesank
Son 18	Cäcilienfeier	Iewerleng	Musik a Gesank
Sam 24	Kuddelfleck Owend	Iewerleng	Pompjéen Iewerleng
Dezember			
Son 2	Chrëschtmaart	Useldeng	Harmonie Useldeng
Mët 5	Nikloosfeier	Useldeng	Gaart an Heem Useldeng
Don 6	Nikloosdag		
Sam 15	Galaconcert	Iewerleng	Iewerlenger Musik
Son 16	Senioren lessen / Chrëschtfest	Useldeng	Senioreforum
Sam 22	D T Schandel	Useldeng	Jugendturnoi an der Sportshaal
Dën 25	Chrëschttag		
Mët 26	Steefesdag		
Méi 31	Cabaret - Première	Useldeng	Bigfriends
2013 éischten Sondeg no Lichtmesdag Generalversammlung Senioreforum			



GAART AN HEEM USELDING - MAMMENDAGSFEIER

Mir invitéieren lech ganz häerzlech op eis Mammendagsfeier, déi **Sondeg, den 17. Juni 2012 um 16 Auer** am „Schoulkomplex“ Schandelerstrooss zu Useldeng ofgehalen gëtt.

Mir weisen e Film iwwert „NatOur Dreiländereck“ (Natur ronderëm d'Our). Virgedroën vum Jos Crochet, Vizepräsident fir de Norden.

Nom Film kritt Dir Kaffi an Kuch zerveiert. Wéi all Joër hunn mir erem eng schéin Blummentombola an all Mamm kritt een Cadeau.

*Mat frëndleche Gréiss
De Comité
e.g.*

***JPC INFORMATICS & ELECTRONICS
CLOOS JEMP***



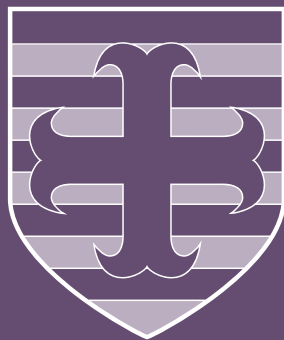
**Computer, Laptop, Imprimanten an Accessoires
Installatioun, Reparatur, Verkaaf an Berodung.
Bei Iech doheem oder bei mir a mengem neien Atelier.**

Verkaaf an Installatioun vun Fernseher an HIFI Anlagen .

**Een't zweet groust Gebitt ass elo Televisioun iwert Satellit oder Kabel
Ech sin Premium Fachhändler vun TECHNISAT Produkten
Dir fand sämtlich Produkter iwert d' Homepage www.technisat.de**



**Cloos Jemp
6, A Wokelt
L-8715 EVERLANGE
Tel: 26610229
Handy:621622561
Email: jpcjemp@pt.lu
Internet: www.jpcinformatics.lu**



www.useldeng.lu